

INFOBROSCHÜRE

Abfallabfuhr/Containerdienst/
Straßenreinigung/Winterdienst



Für ein sauberes Darmstadt!



**DIESE BROSCHÜRE
IST BIS ZUR NÄCHSTEN
AKTUALISIERUNG GÜLTIG.
NICHT WEGWERFEN!**



Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen


LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

der Abfallkalender 2016 präsentiert sich in dieser Ausgabe sowohl im Design als auch inhaltlich in einem neuen Gewand. Die hier vorliegende Infobroschüre löst das frühere Format ab und dient nun als langfristiger überarbeiteter Leitfaden mit allen wichtigen Basis- sowie Kontaktdaten zu kommunalen entsorgungs- und reinigungsrelevanten Themen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Als verantwortungsbewusster Dienstleistungsbetrieb möchten wir die Bevölkerung im Sinne der Ressourcenschonung und damit verbundenen Nachhaltigkeit animieren, ihre individuellen Abfuhrtermine schon jetzt direkt online über die EAD-Webseite abzurufen (**siehe Seite 18**). Somit können wir gemeinsam zeitnah Druckkosten reduzieren und Rohstoffe sparen.

Um einen moderaten Übergang vom gewohnten Print- zum angestrebten elektronischen Informationsträger zu gewährleisten, finden Sie in der gegenwärtigen Version parallel noch einmal Ihr gebundenes Straßenverzeichnis mit dem Abfallkalender 2016 als Einleger. Zukünftig sehen wir jedoch vor, diese über die digitalen Medien anzubieten. Einwohnerinnen und Einwohner, die beispielsweise nicht über einen Internetanschluss verfügen, bekommen dann auf Anfrage die für sie relevanten Leerungstermine zur Verfügung gestellt.

Wir danken Ihnen für Ihr stets vorbildliches Engagement bei der Getrenntsammlung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen



André Schellenberg, Stadtkämmerer



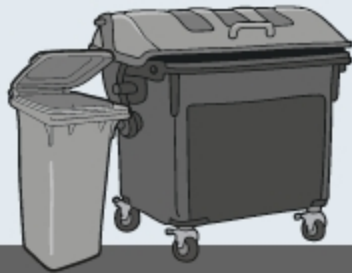
Sabine Kleindiek, 1. Betriebsleiterin

Tip: Hier erhalten Sie weitere Infobroschüren und Abfallkalender: EAD, Neues Rathaus, alle Stadthäuser, alle Bezirksverwaltungen, Sozialverwaltung Kranichstein (Bürgerbüro), Kompostierungsanlage.

Bioabfall-, Altpapier- sowie Wertstofftonnen am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr bereitstellen.

AUF EIN WORT	2
WELCHER ABFALL GEHÖRT IN WELCHE TONNE?	4-7
GRÜNABFALL UND KOMPOSTANLAGE	8
SPERRMÜLL	9-10
ELEKTROSCHROTT	11
RENOVIERUNGS- UND BAUABFÄLLE	12
VERSCHIEDENES	13
SCHADSTOFFE/SONDERABFÄLLE/ASBEST/ MINERALWOLLE/NACHTSPEICHERÖFEN	14-15
STADTSAUBERKEIT	16
STRASSENREINIGUNG UND WINTERDIENST	17
DIE EAD ENTSORGUNGSDATENBANK	18
SO FINDEN SIE UNS	19

4 / WELCHER ABFALL GEHÖRT IN WELCHE TONNE?



RESTABFALLTONNE

Beispielsweise:

- + Asche (*kalt*)
- + Dias, Fotos
- + Disketten
- + Dispersionsfarben (*ausgehärtet/eingedickt*)
- + Glühbirnen
- + Kehrlicht (*kein Splitt*)
- + Kerzenstummel
- + Keramik, Porzellan
- + Kohle- und Blaupapier
- + Kugelschreiber, Filzstifte
- + Leder
- + Pflaster, Verbandszeug
- + Putzlumpen, -handschuhe
- + Spielzeug (*ohne Batterien*)
- + Staubsaugerbeutel
- + Tapeten-, Teppichreste
- + Tennisbälle
- + Watte (*-stäbchen*)
- + Windeln
- + Zigarettenkippen

- + benutzte Hygienetücher
(*Taschen-, Küchentücher, Damenbinden*)
- + nicht restentleerte Verpackungen
- + verschmutztes Papier



STOPP! Nicht in die Restabfalltonne:

- Elektrogeräte
- Batterien
- Energiesparlampen
- Wertstoffe
- Altkleider
- Bioabfälle
- Küchenabfälle



WERTSTOFFTONNE

Verkaufsverpackungen aus folgenden Materialien:

- + Aluminium
(Joghurtbecherdeckel, Schokoladenfolien, Tuben)
- + Metall (Konserven-, Getränkedosen, Verschlüsse)
- + Verbundstoffe
(z.B. Milch- und Safttüten, Vakuumverpackungen)
- + Kunststoff (Milchschläuche, Joghurtbecher, Styropor aus Verpackungen, PET-Flaschen),
Pfandflaschen bitte im Handel zurückgeben.

Stoffgleiche Nichtverpackungen aus folgenden Materialien:

- + Metall (Töpfe, Pfannen, Besteck, Werkzeuge, Backbleche, -formen, Siebe, Schüsseln, Armaturen Sanitärbereich, Aluminiumdeckel, -folien, Kleiderbügel)
- + Kunststoff (Eimer, Kanister, Siebe, Wannen, Körbe, Blumentöpfe, Gießkannen, Gefrierdosen, Schneidebretter, CDs, DVDs, Spielzeug, Einwegrasierer, Zahnbürsten, Kehrbleche, Besen)

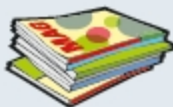


STOPP! Nicht in die Wertstofftonne:

(Auch wenn der Grüne Punkt auf der Verpackung ist.)

- Glas
- Papier
- unvollständig geleerte
Spraydosen
- Papierverpackungen
- Elektronikschrott
- Dämmplatten aus Styropor
- unvollständig entleerte Verpackungen

6 / WELCHER ABFALL GEHÖRT IN WELCHE TONNE?



PAPIERTONNE

- + Briefumschläge/-papier
- + Broschüren, Kataloge
- + Bücher (ohne Kunststoffeinband)
- + Karton/Pappe zerkleinert
- + Mehl-/Zuckertüten
- + Schreib-/Computerpapier
- + Zeitungen, Illustrierte
- + trockene, saubere Verpackungen aus Papier



STOPP! Nicht in die Papiertonne:

- Fotos
- Getränketüten
- Hygienepapier
- Pergamentpapier
- Spezialpapier (z.B. Fotopapier)
- Tapeten
- schmutziges Papier



GLAS-CONTAINER

- + Einwegflaschen
- + Konservengläser ohne Deckel

sortiert nach Glasfarben:

Weiß

Braun

Grün

Andersfarbige Gläser in den Grünglas-Container



STOPP! Nicht in den Glas-Container:

- optische Gläser
- Fensterglas, Drahtglas
- feuerfestes Glas
- Glasbausteine
- Glühbirnen
- Leuchtstoffröhren
- Keramik, Tontöpfe, Porzellan
- Spiegelglas



BIOABFALL (ohne Plastik- und abbaubare Plastiktüten)

- + Obst- und Gemüsereste (*inkl. Südfrüchte*)
- + feste Lebensmittelreste, Essensreste (*auch verdorbene*)
- + Kaffeesatz inkl. Filterpapier, Teebeutel
- + Brotreste
- + Eier- und Nussschalen
- + Restinhalte von Konservendosen
- + Kuchen- und Papiertücher, Servietten
- + Wurst, Fleisch, Fisch
- + Laub (*am besten trocken*)
- + Gras- und Rasenschnitt (*am besten trocken*)
- + Baum- und Strauchschnitt (*bis 10 cm Astdurchmesser*)
- + Topf- und Balkonpflanzen mit Erde (*auch kranke Pflanzen*)
- + Stroh und Heu
- + Un- bzw. Wildkräuter
- + verwelkte Blumen
- + Fallobst
- + Sägemehl, Holzspäne (*geringe Mengen und unbehandelt*)
- + Kleintierstreu aus Holzspänen, Stroh, Maisstärke
- + Haare und Federn



STOPP! Nicht in die Biotonne:

- biologisch abbaubare Kunststoffe
- flüssige Abfälle (*Suppen, Soßen, Öle*)
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Zigarettenkippen/Asche
- behandeltes Holz
- Plastiktüten (*auch keine biolog. abbaubaren*)
- Fäkalien, Windeln
- Erde, Bauschutt, Sand, Straßenkehricht
- Katzenstreu, Knochen
- Grassoden

Bioabfälle – egal ob aus Küche oder Garten – sind zu wertvoll, um mit dem Restabfall entsorgt zu werden. Sie haben es in Darmstadt in der Hand, nutzbare Rohstoffe in den Naturkreislauf zurückzuführen. **Machen Sie mit!** Weitere Infos zur Bioabfalltrennung finden Sie auf unserer Kampagnen-Webseite www.muellinchen.de.



8 / GRÜNABFALL & KOMPOSTANLAGE



In der Darmstädter Kompostierungsanlage werden Grünschnittabfälle und Bioabfälle zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Auf der Kompostanlage können Sie folgende Produkte für Ihren Garten erwerben:

1. **Darmstädter Kompost (lose):** Ideal zur Bodenverbesserung und Düngung im Garten, enthält alle wichtigen Pflanzennährstoffe und Spurenelemente (mit RAL-Gütezeichen)
2. **Darmstädter Pflanzerde (lose):** Pflanzsubstrat für das Freiland, optimal für Stauden- oder Rosenpflanzungen sowie als Substrat für das Gewächshaus (aus Darmstädter Kompost)
3. **Darmstädter Gartenerde (lose):** Auffüllsubstrat und Oberbodenersatz aus Darmstädter Kompost und Erde als Freilandprodukt
4. **Blumenerde (Sackware):** Blütenfülle und üppiges Wachstum für alle Pflanzen in Kübeln und Kästen
5. **Edelrindenmulch (lose):** Unbehandelte Nadelholzrinde in der Absiebung 10-40 mm mit geringem Feinanteil, zum Abdecken von Beeten und Wegen, unterdrückt Wildkrautwuchs

Verkaufspreise – auch für größere Mengen – erfragen Sie bitte auf der Kompostanlage. Grünschnitt kann ganzjährig auf der Kompostanlage angeliefert werden. Im Frühjahr und Herbst wird Grünschnitt bei telefonischer Anmeldung oder nach Online-Anmeldung über das Kundenportal kostenfrei vom EAD abgeholt.

WAS GEHÖRT ZUR SPERRMÜLL-ABFUHR?

Zum Sperrmüll gehören die in privaten Haushalten anfallenden festen, sperrigen Hausratsgegenstände, die wegen ihrer Abmessungen nicht in die Restabfallbehälter passen. Das Gewicht eines Sperrmüllteils darf 100 kg nicht überschreiten. Große Elektrogeräte werden separat vom übrigen Sperrmüll durch ein extra Fahrzeug erfasst.

- + Benzinrasenmäher ohne Benzin
- + Bettgestelle aus Holz
- + Fahrräder
- + Fitnessgeräte aus Metall
- + Gartenmöbel
- + Gartenhandgeräte
- + Gartenzelte
- + Gasherde
- + Handrasenmäher
- + Heimtierkäfige
- + Hollywoodschaukeln (*zerlegt*)
- + Holzöfen
- + Kindersitze auch für Auto und Fahrrad
- + Koffer
- + Kohleöfen
- + Leitern bis 2 m
- + Matratzen
- + Metallregale
- + Metallschränke
- + Metallwaschzuber
- + Möbel
- + Öl-Öfen ohne Ölinhalt
- + PVC-Auslegware (*gerollt, gebündelt*)
- + Schubkarren
- + Spielgeräte
- + Sportgeräte (*z. B. Skier und Surfbretter durchgesägt bis 2 m Länge*)
- + Teppiche

- + Zelte (*klein*)
- + Schränke



STOPP! Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Autoreifen/Autoteile
- Balkongitter
- Baumstämme
- Bauholz (*Holzdielen, Holzzargen etc.*)
- Bauschutt (*Ziegel, Fliesen, Mörtel etc.*)
- Baustellenabfälle
- Behälter mit gefährlichen Abfällen
- Duschen, Badewannen
- Elektro-Kleingeräte
- Erdaushub (*Erde, Lehm, Sand, Steine etc.*)
- Fenster und Türen, Türrahmen
- Gartenlauben
- Heizkörper, Heizungsanlagen
- Kraftfahrzeugteile, Carports
- Laminatböden
- Nachtspeicheröfen
- Öltanks, Gastanks
- Tapeten, Verkleidungen
- WC-Schüsseln, Waschbecken
- Plastik-Säcke, Kartons

10 / SPERRMÜLL

BEREITSTELLUNG ZUR ABFUHR:

In losen Teilen und sortiert nach Sperrmüll, Metall und Elektrogeräten an den vereinbarten Abfuhrtagen bis 6:00 Uhr, frühestens jedoch am Vorabend nach 18:00 Uhr vor dem Grundstück am Straßenrand. **Holz ist nicht gleich Sperrmüll!** Gartenlauben und Zäune, Holzdielen, Wand-/Deckenverkleidungen sowie Dachlatten gehören nicht zum Sperrmüll, da sie keine Einrichtungsgegenstände sind, auch wenn sie aus Holz bestehen.

TERMINE FÜR SPERRMÜLL, ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTE SCHNELL UND EINFACH VEREINBAREN:

- + über das Service-Telefon, per Fax oder E-Mail
- + persönlich im EAD Kundencenter
- + zu jeder Zeit über das Online-Kundenportal www.ead.darmstadt.de

WOHIN MIT GUT ERHALTENEN GEBRAUCHTMÖBELN?

„Statt wegwerfen: Gebrauchtes sinnvoll abgeben.“

KA-GEL® Kaufhaus der Gelegenheiten – für Gebrauchtmöbel und Waren mit Qualität.

Vermittlung von sehr gut erhaltenen Möbeln und Haushaltswaren an kostenbewusste Menschen. Rentnerinnen und Rentner sowie BAföG-, Sozialhilfe- bzw. ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger erhalten Sonderkonditionen. Durchführung von kostengünstigen Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen.

KA-GEL® Kaufhaus der Gelegenheiten, Pallaswiesenstr. 122, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/8001912, info@kaufhausdergelegenheiten.de, www.darmstadt-secondhand.de

www.ead-verschenkmart.de

ZUM WEGWERFEN
ZU SCHADE?



WIE ENTSORGE ICH ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE?

Nach dem Elektrogesetz sind alle Verbraucherinnen und Verbraucher von Elektrogeräten verpflichtet, ihre Altgeräte über die getrennte Sammlung der Kommunen oder der Hersteller und des Handels zu entsorgen. Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ kennzeichnet das Verbot, Elektrogeräte und Batterien in Restabfallbehälter zu werfen. Die Entsorgung über Schrotthändler ist nicht erlaubt, da es sich um gefährliche Abfälle handelt.

ZUM ELEKTRO- UND ELEKTRONIKSCHROTT GEHÖREN:



fotolia © mhp

- + Haushaltsgroßgeräte (*Waschmaschinen, Trockner etc.*)
- + Abzugshauben
- + Kühlgeräte
- + Bildschirme
- + Mikrowellengeräte
- + Sonnenbänke ohne Röhren
- + Boiler bis 80 Liter
- + Bugelautomaten
- + alle elektr. Kleingeräte
(*Mobiltelefone, Radiowecker, Föhne, Rasierapparate*)



Standorte für Elektro- und Elektronikkleingeräte-Container finden Sie auf unserer Internetseite www.ead.darmstadt.de.



STOPP! Nicht in den Elektroschrott-Container:

- Batterien
- Energiesparlampen

12 / RENOVIERUNGS- UND BAUABFÄLLE

RECYCLINGSTATION DES EAD:



Anlieferungen von Bauschutt und anderen Abfällen können Sie zu den Öffnungszeiten der Recyclingstation vornehmen. Bitte beachten Sie, dass die Recyclingstation montags geschlossen ist.

Kostenfrei angenommen werden: Schrott/Metall, Altkühlgeräte, Ölradiatoren, Elektroschrott, Wertstoffe, Styropor, Pappe, Papier, Altkleider, Schuhe

Kostenpflichtig angenommen werden: Bauschutt/Bodenaushub (unbelastet), Baumischabfälle, Altreifen (mit/ohne Felge), Holz, Fenster und Flachglas, Kunststoffe, Mischkunststoffe, Sperrmüll, Türen, Grünabfall, Dispersions-/Wandfarben, Mineralwolle + Asbest (staubdicht nur in reißfester Folie verpackt, unverpackte Materialien werden nicht angenommen), bitumen-/teerhaltige Abfälle

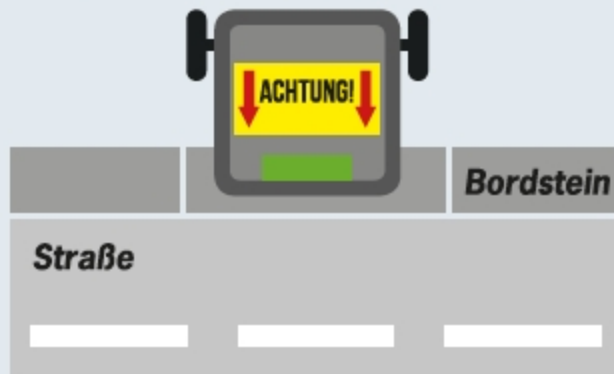
Die Entsorgung größerer Mengen bspw. Bauabfälle erfragen Sie bitte beim EAD-Containerdienst.

ALTKLEIDER:

Im Stadtgebiet stehen flächendeckend Alttextil-Container des EAD, in die Kleider, Stoffe und Schuhe sauber in Säcke verpackt eingegeben werden können. Schuhe bitte paarweise fest zusammenbinden. Nutzen Sie unser Angebot der kostenfreien Abholung von größeren Mengen an Alttextilien direkt vor Ort. Terminvereinbarung über das Servicetelefon. Alttextilien können Sie aber auch auf der Recyclingstation kostenfrei abgeben.

AKTENVERNICHTUNG:

Der EAD vernichtet vertrauliches Datenmaterial (Akten, Disketten usw.) ordnungsgemäß unter Einhaltung der Datenschutzgesetze über die Recyclingstation (nach Voranmeldung über das Servicetelefon).

SEITENLADERFAHRZEUGE BEIM EAD:

Mit großem Erfolg werden in einigen Stadtteilen bereits seit vielen Jahren moderne Seitenlader bei der Leerung Ihrer Bio- und Altpapier-tonnen eingesetzt. Damit die Leerung reibungslos durchgeführt werden kann, muss Ihre Abfalltonne von der Straße frei zugänglich sein. Bitte stellen Sie den Behälter entsprechend der Abbildung bereit.

RESTABFALLSÄCKE:

Gelegentlich anfallende Übermengen an Restabfällen, die nicht mehr in die Restabfallbehälter passen, können nur über amtliche Restabfallsäcke (ca. 70 l Volumen, Gebühr laut Abfallsatzung) entsorgt werden. Die Säcke müssen zugebunden neben die Restabfallgefäße gestellt werden. Bitte nicht zum Sperrmüll stellen!

Verkaufsstellen: EAD, Neues Rathaus, Bezirksverwaltungen.

SATZUNG:

Die aktuell gültige Straßenreinigungs- und Abfallsatzung finden Sie auf unserer Internetseite www.ead.darmstadt.de.

14 / SCHADSTOFFE/SONDERABFÄLLE/ASBEST MINERALWOLLE/NACHTSPEICHERÖFEN

STATIONÄRE SONDERABFALL-SAMMELSTELLE BEIM EAD



Sonderabfälle sind in besonderem Maße gesundheits- und/oder umweltgefährlich. Bitte geben Sie diese gefährlichen Abfälle an unserer Sonderabfall-Sammelstelle ab.

Beispiele dafür sind:

- + Batterien
- + Chemikalien
- + Energiesparlampen
- + Entwickler und Fixierer
- + Feuerlöscher (*entgeltpflichtig*)
- + Fleckenentferner
- + Frittier-/Speiseöl
- + Gasentladungslampen
(*Neonröhren, Sonderformen*)
- + Holzschutzmittel
- + Kosmetika

- + Lackfarben, Kleber
- + Lösungsmittel
- + Pflanzenbehandlungs- und
Schädlingsbekämpfungsmittel
- + Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- + Quecksilber u. -verbindungen
- + Spraydosen (*noch befüllt*)

Annahme nur stationär:

- + Altölfilter/Altöl
- + Asbest (*fest gebunden*) und Mineralwolle
(*staubdicht verpackt und nur in Kleinmengen,
entgeltpflichtig*). Abgabe zu den Öffnungs-
zeiten der Recyclingstation.



**STOPP! Nicht an der
Sonderabfall-Sammelstelle
abgeben:**

- restentleerte Spraydosen
(*gehören in die Wertstofftonne*)

Die Entsorgung von Sonderabfällen aus Darmstädter Privathaushalten ist i.d.R. gebührenfrei. Folgende Abfälle sind jedoch bei der Abgabe gebührenpflichtig: Asbest, Mineralwolle, Teer- und Bitumenabfälle sowie Feuerlöscher. Für Sonderabfälle aus anderen Herkunftsbereichen wird eine Gebühr laut Abfallsatzung erhoben.

SCHADSTOFFE/SONDERABFÄLLE/ASBEST / 15 MINERALWOLLE/NACHTSPEICHERÖFEN

Dispersionsfarben auf Wasserbasis gehören eingetrocknet oder mit z.B. Papier/Sägespänen eingedickt im geschlossenen Eimer in die Restabfalltonne, leere Eimer in die Wertstofftonne.

Für Altöl und Batterien nutzen Sie bitte vorzugsweise die gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen im Handel. Sie entlasten dadurch den Abfallgebührenhaushalt. Batterien bitte nicht in der Restmülltonne entsorgen. Termine für die mobile Sammlung entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder unserer Internetseite.



STOPP! Diese Abfälle können von uns nicht angenommen werden.

Bitte entsorgen Sie sie über die genannten Institutionen:

- Gasflaschen: Handel, Vertrieb, Hersteller
- Sprengstoff: Kampfmittel-Räumdienst Hessen
- Radioaktive Abfälle: Hessische Landesanstalt für Umwelt – Außenstelle Kassel
- Abwehrreizgase und Munition: Polizei

GASENTLADUNGSLAMPEN

Gasentladungslampen (Energiesparlampen, Neonröhren, Leuchtstofflampen, Entladungslampen) benötigen gegenüber herkömmlichen Glühlampen weniger Energie bei gleicher Lichtleistung und 6- bis 8-fach längerer Lebensdauer. Sie enthalten jedoch hochgiftige Stoffe, wie z. B. Quecksilber, Blei und Cadmium. Werden diese unkontrolliert frei, gefährden sie unsere Gesundheit und die Umwelt. Sie müssen daher getrennt und möglichst unbeschädigt als gefährlicher Sonderabfall entsorgt werden. Bitte bringen Sie Ihre alten Gasentladungslampen zur Recyclingstation des EAD und werfen Sie diese nicht in die Elektrocontainer oder Restabfalltonne! Weitere Annahmestellen für Energiesparlampen finden Sie unter: www.ead.darmstadt.de.

NACHTSPEICHERÖFEN

Nachtspeicheröfen müssen gesondert entsorgt werden und können zur schadlosen Entsorgung an der Recyclingstation abgegeben werden. Sie müssen dazu in starke Folie eingepackt und vollständig geschlossen verklebt sein. Bitte demontieren Sie keine Nachtspeicheröfen, da sie in vielen Fällen schädliches Asbest enthalten. Teile von Nachtspeicheröfen wie Dämmmatten, Steine oder Elektroteile können nicht einzeln angenommen werden. Der EAD bietet auch eine kostenpflichtige Abholung von Nachtspeicheröfen – verpackt auf einer Palette und bereitgestellt an der Bordsteinkante – an.

Tipp: Beauftragen Sie für jeden Ausbau immer eine Fachfirma! Gefährden Sie sich und Ihre Mitmenschen nicht durch Eigenmaßnahmen: Bei unsachgemäßem Ausbau ohne geeignete Sicherheitsvorkehrungen besteht unter anderem das Risiko der Raumluftbelastung mit gesundheitsschädlichen Asbestfasern.

WIE MÖCHTEN SIE IN IHRER STADT LEBEN?



fotografie © Berthold Weikmann



fotografie © Ana Blazic Pavlovic

Einfach weggeworfene Abfälle – als Littering bezeichnet – stellen nicht nur ein ästhetisches Problem dar. Sowohl das Stadtbild als auch die persönliche Lebensqualität werden dadurch negativ beeinflusst. Zudem können von bestimmten Abfällen auch gesundheitliche Gefahren ausgehen.

Das Einsammeln und die Entsorgung dieses Abfalls bedeutet einen Mehraufwand für den EAD und verursacht Kosten, die alle Darmstädter Bürgerinnen und Bürger zu tragen haben. Zudem stehen diese Abfälle einer Wiederverwertung nicht mehr zur Verfügung. Bitte helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten.

Für das „große Geschäft“ Ihres Hundes verwenden Sie bitte Plastikbeutel und entsorgen diese über die öffentlichen Abfallkörbe.



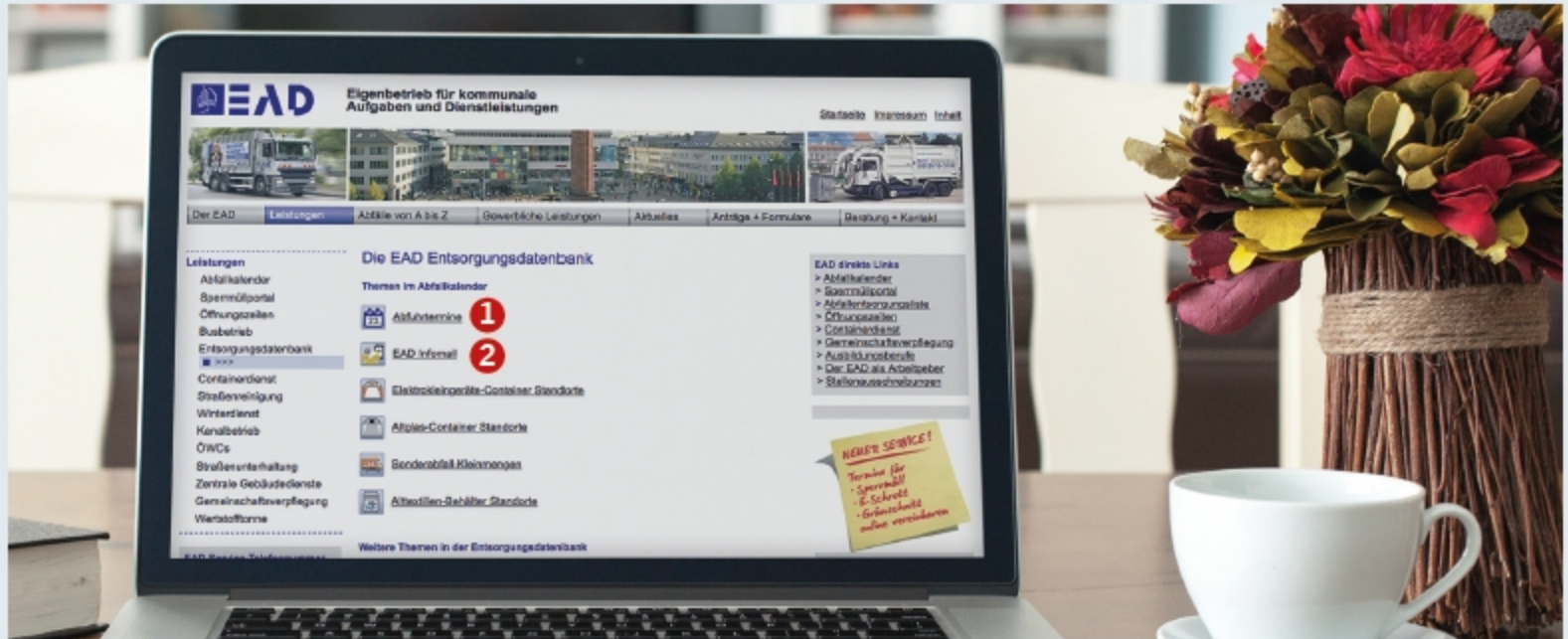
Der EAD reinigt Darmstadts öffentliche Fahrbahnen, Gehwege und Plätze nach den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Darmstadt, soweit diese im Straßenverzeichnis der Satzung genannt sind. Die Straßenreinigungssatzung ist im Internet unter www.ead.darmstadt.de abrufbar.

Private Reinigungspflicht: Für Straßen und Wege, die nicht im Straßenverzeichnis der Darmstädter Straßenreinigungssatzung aufgeführt sind, besteht eine private Reinigungspflicht für die Eigentümerinnen und Eigentümern der Grundstücke. Der EAD führt zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht nach dem Hessischen Straßengesetz den Winterdienst auf den Fahrbahnen der Stadt Darmstadt durch. **Private Winterdienstpflicht:** Die Pflicht, den Winterdienst auf den Gehwegen durchzuführen, liegt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern der jeweiligen Grundstücke. Wann, wie und wie oft Winterdienstleistungen zu erbringen sind und welche Streumittel auf den Gehwegen eingesetzt werden sollen, ist in § 7 und § 8 der Darmstädter Straßenreinigungssatzung geregelt.

Reinigung und Winterdienst für gewerbliche Kunden:

Zu jeder Jahreszeit für Sie da! Als professioneller und kompetenter Dienstleister stehen wir den gewerblichen Kunden für Firmengeländereinigung/-Winterdienst zur Verfügung. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

18 / DIE EAD ENTSORGUNGSDATENBANK



Unter www.ead.darmstadt.de/ead/leistungen/entsorgungsdatenbank.php sind wir auch online für Sie da!

1 Rubrik „Abfuhrtermine“:

Hier finden Sie unseren Abfallkalender. Geben Sie Ihren Straßennamen ein und erfahren Sie im Handumdrehen den für Sie gültigen Abfuhrtermin.

Hier können Sie sich auch den Abfallkalender als App herunterladen. Dazu brauchen Sie nur den dort oder hier rechts abgebildeten QR Code einzuscannen oder die Internetseite www.MyMuell.de/app besuchen. Laden sie dort die App für Android oder iOS und wählen Sie unter Optionen „Darmstadt“ als Stadt aus.



2 kostenfreier Infomail-Service:

Registrieren Sie sich hier und wir erinnern Sie via E-Mail an Ihre Abfuhrtermine.





**Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen**

Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
Tel.: **0 61 51/13 46 000**

Fax: 0 61 51/13 46 393
E-Mail: ead@darmstadt.de
Web: www.ead.darmstadt.de

RECYCLINGSTATION

Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt

Dienstag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

SONDERABFALL-SAMMELSTELLE

Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt

Dienstag und Freitag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
1. Samstag/Monat 09:00 – 14:00 Uhr

KOMPOSTIERUNGSANLAGE

Eckhardwiesenstraße 25
64289 Darmstadt-Kranichstein
Tel.: **0 61 51/78 18 51**

Montag bis Freitag 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**STANDPLÄTZE VON ALTKLEIDER-, ELEKTROSCHROTT- UND
GLAS-CONTAINERN** siehe www.ead.darmstadt.de

Herausgeber

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Wissenschaftsstadt Darmstadt
Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen
vertreten durch die Betriebsleitung
Sensfelderweg 33
64293 Darmstadt
Service-Telefon: 06151/13 46 000
Fax: 06151/13 46 393
E-Mail: ead@darmstadt.de

Gestaltung und Satz

debüser + bee kommunikationsdesign GbR
50858 Köln-Junkersdorf
www.dplusb.de

Grafik-Partner GmbH
64331 Weiterstadt-Gräfenhausen
www.muellmax.de

Gesamtauflage

94.000 Exemplare (Nord, Mitte, Süd)
Stand November 2015

CONTAINERDIENST

TEL.: 0 61 51/13 31 00

*Oder einfach QR Code einscannen
und Container über die App bestellen.*



Android



iOS